

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/92

Erschienen am 15. März 1958

Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Februar 1958

(6874)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Febr.58 gegen Jan. 58	Febr.57 gegen Jan. 57	Febr.58 gegen Febr.57	2 Mon.58 gegen 2 Mon.57	Febr.58 gegen Febr.57
4 384	Lebensmittel aller Art	- 2	- 1	+ 10	+ 10	+ 8
440	Obst, Gemüse, Südfrüchte	0	+ 2	+ 13	+ 14	- 4
491	Milch und Milcherzeugnisse	- 3	- 1	+ 6	+ 7	+ 4
262	Schokolade und Süßwaren	+ 7	+ 13	0	+ 4	.
767	Tabakwaren	- 5	- 4	+ 4	+ 5	+ 6
621	Oberbekleidung	- 28	- 18	- 5	+ 2	.
1 397	Textilwaren aller Art	- 21	- 13	0	+ 4	- 6
189	Meterwaren	- 16	- 6	- 3	+ 3	.
292	Wäsche und Bettwaren	- 15	- 11	+ 2	+ 5	.
316	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 21	- 17	+ 3	+ 5	.
689	Schuhwaren	- 22	- 8	- 3	+ 6	- 6
601	Eisenwaren und Küchengeräte	- 8	- 6	+ 4	+ 5	0
190	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 10	- 4	+ 8	+ 12	+ 6
302	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 9	- 6	+ 22	+ 24	.
442	Möbel	0	+ 4	0	0	- 4
319	Bücher	- 12	- 10	+ 7	+ 8	.
428	Papier- und Schreibwaren	- 14	- 11	+ 4	+ 6	0
313	Galanterie- und Lederwaren	- 12	- 3	- 3	+ 2	.
393	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 11	- 4	0	+ 4	.
355	Apotheken	- 2	0	+ 8	+ 9	.
570	Drogerien	- 4	- 3	+ 8	+ 9	+ 7
357	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 4	+ 4	+ 11	+ 16	.
107	Landmaschinen und Geräte	+ 25	+ 13	+ 20	+ 15	.
175	Büromaschinen und Büromöbel	- 9	- 9	0	0	.
279	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 5	+ 18	- 2	+ 3	.
185	Kraftwagen und Zubehör	+ 9	+ 23	+ 11	+ 18	.
495	Brennmaterial	- 13	- 20	+ 5	0	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Februar 1958

Der Rückgang des Einzelhandelsumsatzes im Februar gegenüber dem Vormonat betrug in diesem Jahr 8 vH; er war stärker als im vorigen Jahr (- 4 vH). Hierbei ist zu berücksichtigen, daß sich der Termin des Winterschlußverkaufs zugunsten des Januar um 1 Tag verschoben hatte und daß in diesem Jahr die Fastnachtstage - die zu verstärkten Ausgaben außerhalb des Einzelhandelsbereichs anregen - im Februar und nicht wie 1957 im März lagen. Gegenüber Februar 1957 konnte jedoch der Einzelhandel seine Umsätze dem Werte nach um 6 vH und der Menge nach um 2 vH steigern. Im bisherigen Ablauf des Jahres lagen die Umsätze des Einzelhandels um 8 vH höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzten im Monat Februar um 2 vH weniger Ware ab als im Vormonat; je Kalendertag lag jedoch der Umsatz um 8 vH höher. Gemessen am vorjährigen Februar erzielten diese Geschäfte im Berichtsmonat einen beachtlichen Umsatzzuwachs; dem Werte nach lagen die Umsätze im Februar 1958 um 9 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 7 vH höher. Die stärkste Zunahme gegenüber Februar 1957 (+ 13 vH) verzeichneten die Fachgeschäfte für Obst und Gemüse; nach Ausschaltung der Preiserhöhungen verkauften sie jedoch um 4 vH weniger als vor Jahresfrist. In den ersten beiden Monaten des Jahres wurden im Warenbereich Nahrungs- und Genußmittel 10 vH mehr umgesetzt als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erreichten im Februar 1958 nicht ganz die Höhe vom Februar 1957; sie lagen wertmäßig um 2 vH und mengenmäßig um 6 vH niedriger. Dies dürfte zu einem Teil daran gelegen haben, daß vom diesjährigen Winterschlußverkauf 1 Tag weniger in den Februar fiel als im Vorjahr. Am stärksten war die Umsatzeinbuße bei den Fachgeschäften für Oberbekleidung, die um 5 vH weniger umsetzten als im Februar 1957. Auch die Meterwarengeschäfte verkauften etwas weniger (- 3 vH). Demgegenüber lagen die Verkäufe der Wirkwaren- und der Bettwarengeschäfte um 3 bzw. 2 vH über dem Niveau des entsprechenden Vorjahrmonats.

Bei der Beurteilung der Umsatzbewegung gegenüber dem Vormonat Januar, die saisonüblich abwärts gerichtet ist, dürfte es eine Rolle spielen, daß die Verkaufstätigkeit im Textilwareneinzelhandel durch die Fastnachtszeit, die diesmal im Berichtsmonat ihren Höhepunkt erreichte, verhältnismäßig stark beeinträchtigt worden ist. Bei allen Geschäftszweigen dieses Warenbereiches waren diesjahr im Umsatzverlauf die saisonbedingten Ausschläge nach unten ausgeprägter als im Vorjahr.

Die günstige Entwicklung im Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonopartikeln hält weiterhin an. Die Umsätze des Februar 1957 wurden im Berichtszeitraum um 22 vH übertroffen, während in der gleichen Zeit die Geschäfte mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten um 8 vH und die Geschäfte mit Eisenwaren und Küchengeräten um 4 vH mehr umsetzten. Die Möbelgeschäfte dagegen konnten das Umsatzergebnis des vorjährigen Februar nur knapp erreichen.

Unter den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels haben die Galanteriewaren- und die Fahrradgeschäfte die Umsätze des vorjährigen Februar nicht erreicht (- 3 bzw. - 2 vH). Dagegen ergaben sich beträchtliche Umsatzerhöhungen gegenüber Februar 1957 bei den Landmaschinenhändlern (+ 20 vH) und bei den Kraftfahrzeughändlern (+ 11 vH). Die letzteren setzten in den ersten beiden Monaten des Jahres um 18 vH mehr um als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Brennmateriale lagen im Februar 1958 um 5 vH über denen des gleichen Vorjahrsmonats.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Febr.58 gegen Jan. 58	Febr.57 gegen Jan. 57	Febr.58 gegen Febr.57	2 Mon.58 gegen 2 Mon.57	Februar 1958 gegen Februar 1957	
Nahrungs- und Genußmittel	- 2	- 1	+ 9	+ 10	+ 3	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 22	- 13	- 2	+ 4	+ 4	- 6
Hausrat und Wohnbedarf	- 7	- 3	+ 5	+ 7	+ 3	+ 2
Sonstige Waren	- 4	- 3	+ 7	+ 8	+ 3	+ 4
Einzelhandel insgesamt	- 8	- 4	+ 6	+ 8	+ 3	+ 2
darunter Textilwaren	- 22	- 13	- 2	+ 4	+ 5	- 6

Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 10 vH - 8 vH	- 10 vH - 8 vH	-	-	
--	-------------------	-------------------	---	---	--

